

## Zielgruppe

Bevorzugt teilnehmen können Mitglieder der DGPM. Darüber hinaus sind alle interessierten Ärzte/Ärztinnen und Psychologen/Psychologinnen eingeladen.

## Zertifizierung

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

## Termine

Freitag/Samstag 27.03.-28.03.2026  
Freitag/Samstag 18.09.-19.09.2026

Freitags: von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstags: von 09.00 bis 17.30 Uhr

## Veranstaltungsort

DGPM-Geschäftsstelle, Robert-Koch-Platz 4,  
10115 Berlin

## Umfang

Zwei Blockveranstaltungen mit jeweils 18 Unterrichtseinheiten  
E-Learning / Lernvideos: 8 Unterrichtseinheiten

## Seminargebühr

DGPM-Mitglied	1.350,00 €
Mitglied der DGfS / DGSMTW	1.350,00 €
WB-Assistent/in der DGPM	1.150,00 €
Nicht-Mitglied	1.550,00 €

## Anmelden

können Sie sich am besten online:

Bitte den QR-Code scannen.

Oder Sie senden uns das Anmeldeformular per Mail oder Fax zu..



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „Basiskurs Sexualmedizin 2026“ an:

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

\*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Ich werde den folgenden Betrag spätestens bis zum 06.03.2026 überweisen (bitte ankreuzen):

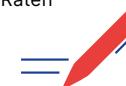
- 1.350,00 € DGPM-Mitglied
- 1.350,00 € Mitglied der DGfS / DGSMP
- 1.150,00 € WB-Assistent/in der DGPM
- 1.550,00 € Nicht-Mitglied

Kontoinhaber: DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00

Wenn Sie die Gebühr des Gesamt-Curriculums in zwei Raten bezahlen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.



Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

\*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: [www.dgpm.de/die-akademie/agb](http://www.dgpm.de/die-akademie/agb))

**DGPM Fortbildungsakademie gGmbH**

Robert-Koch-Platz 4 · 10115 Berlin

[info@dgpm.de](mailto:info@dgpm.de) [www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)



## BASISKURS Sexualmedizin 2026

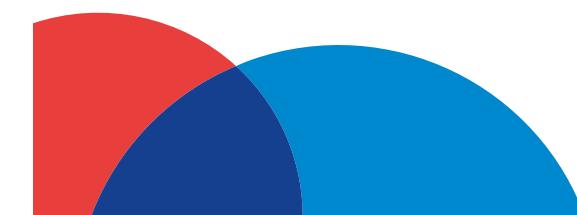
(mit Modul I MKB)

**Start: 27.03.-28.03.2026 / BERLIN**

## In Kooperation

**DGSMP** Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin und Sexualpsychotherapie

**DGfS** Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung



## Inhalt des Basiskurses

Die Inhalte des Kurses entsprechen dem Modul I des Musterkursbuchs der Zusatzweiterbildung Sexualmedizin, und ist somit ein anerkennbarer Teil der Gesamtausbildung.

### Lernziel:

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann vor dem Hintergrund eines bio-psycho-sozialen Modells Zusammenhänge menschlicher Geschlechtlichkeit und Sexualität erklären und die Bedeutung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit für den Einzelnen, das Paar und die Gesellschaft vermitteln.

### Lerninhalte:

- ♦ Evolutionsbiologische Funktionen, Definitionen und Konzepte der menschlichen Sexualität
- ♦ Somatische, psychische, sozio-kulturelle und historische Grundlagen der menschlichen Sexualität
- ♦ Grundlagen der psychosexuellen und somatosexuellen Entwicklung und deren Verlauf über die Lebensspanne, einschließlich Entwicklung der Geschlechtsidentität, der sexuellen Identität und der sexuellen Orientierung
- ♦ Bedingungsgefüge, Formen, Verläufe, Manifestationen von sexuellem Missbrauch und seine gesundheitlichen Früh- und Spätfolgen
- ♦ Sexualmedizinisch relevante rechtliche Grundlagen (sexuelle und reproduktive Grundrechte, Sexualstrafrecht, Personenstandsrecht, Transsexuellen-gezetz, Arztrecht etc.)
- ♦ Erkennung psycho- und paardynamischer Prozesse von Sexualität und Geschlechtlichkeit einschließlich Konflikten im sexuellen Erleben und Verhalten sowie damit verbundenen Kognitionen und Emotionen
- ♦ Handlungskompetenzen zu Diagnostik und Beratung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin lernt

- ♦ das erworbene Wissen und die Handlungskompetenz im konkreten Kontakt mit Patientinnen und Patienten anzuwenden,
- ♦ die Durchführung der sexualmedizinischen Untersuchung und Beratung auf der Basis personaler und fachlicher Kompetenzen,
- ♦ Grundlagen für die Durchführung paarbezogener Interventionen, z. B. in Form von kommunikationszentrierten sexualtherapeutischen Techniken,
- ♦ die fallbezogene Analyse der spezifischen Problemstellungen, die sich in einer sexualmedizinischen Untersuchung und/oder Behandlung ergeben können.

Der Weiterbildungskurs wird überwiegend in Präsenz und zusätzlich als Blended-Learning-Maßnahme umgesetzt werden. Der E-Learning-Anteil beträgt 8 UE von 44 UE. Beide Kursleiter sind Fachgutachter und Ausbildungsleiter für die ZWB Sexualmedizin.

## Kursleitung



### Franz Karl Hausmann

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Facharzt für Psychosomatische Medizin  
Sexualmedizin, Rehawesen  
Fachgutachter ZWB Sexualmedizin  
Ltd. Arzt der Fachklinik Haus Renchtal  
Sprecher Sektion Sexualmedizin in der DGPM, Vorstandsmitglied der DGSMP



### Dr. med. Daniela Wetzel-Richter

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Sexualmedizin, Traumatherapie  
Leitende Ärztin Klinik Schützen, Rheinfelden, Schweiz; Sie hat langjährige Erfahrung in der curriculären Fortbildung Sexualmedizin und ist Fachgutachterin für die ZWB Sexualmedizin, Vorstandsmitglied der DGSMP

## Dozentinnen



### Dr. med. Melanie Büttner

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Sexualtherapeutin, -medizinerin und Supervisorin  
Traumatherapeutin

Nach langjähriger Tätigkeit am Münchener Universitätsklinikum rechts der Isar arbeitet sie nun in eigener Praxis.

Sie ist aktiv in DGfS, DGSMP, DeGPT und DGPFG, hat mehrere Bücher veröffentlicht und podcastet für ZEIT ONLINE über Sexualität.



### Dr. med. Lisa Rustige

In Weiterbildung zur Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Sexualtherapeutin und -medizinerin  
Sprecherin Sektion Sexualmedizin in der DGPM



### Prof. Dr. med. Aglaja Valentina Stirn

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Systemische Sexualtherapeutin und Sexualmedizinerin, Gruppenanalytikerin und langjähriges Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung  
Professorin für psychosomatische Medizin und Sexualmedizin an der Universität Kiel